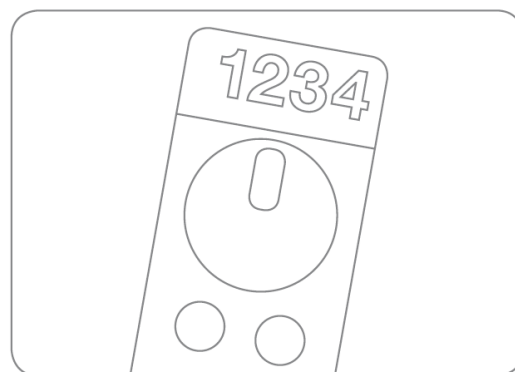
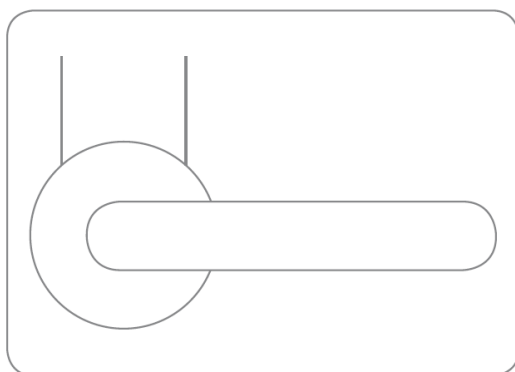




SAFE-O-TRONIC® access Tür- und Möbelschließsysteme



Möbelschließsystem
SAFE-O-TRONIC® access
LS101 / LSW101

Hinweise zu diesem Handbuch

© Copyright 2018 by Schulte-Schlagbaum AG
Nevigeser Straße 100-110
D-42553 Velbert
Telefon : +49 2051 2086-0
<http://www.sag-schlagbaum.com>

Ausgabe: 20180307
Version: 1.3
Dokumentnummer: **LS(W)101_6-703-1 30R1 3**

Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Die Zusammenstellung der Informationen in diesem Dokument erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Schulte-Schlagbaum AG übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Dokument. Insbesondere kann Schulte-Schlagbaum AG nicht für Folgeschäden auf Grund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen, nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

SAFE-O-TRONIC® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Schulte-Schlagbaum AG.

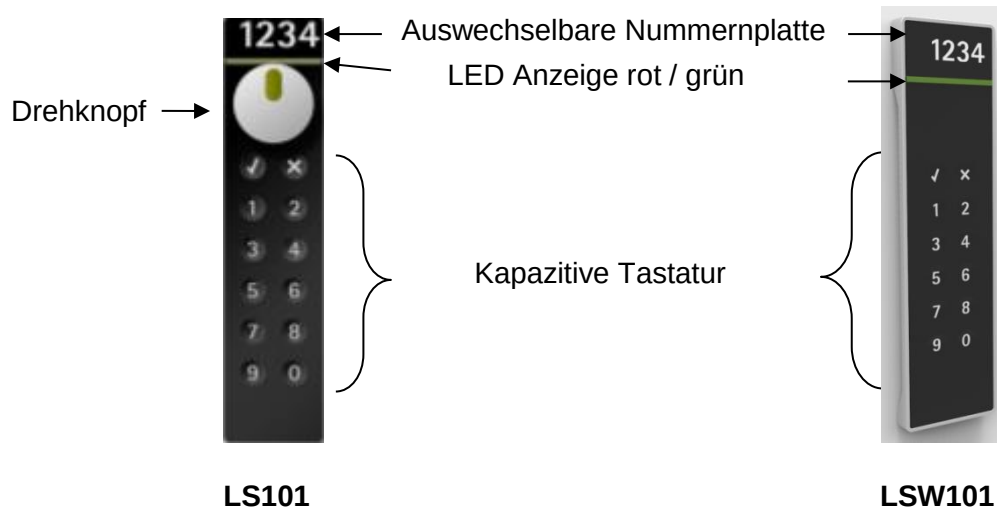
Sicherheits- und Warnhinweise

- Dieses Handbuch beschreibt die Inbetriebnahme und Bedienung eines SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 Möbelschlusses.
- Das Gerät darf nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Dieses Handbuch ist zugriffsfähig aufzubewahren.
- Unzulässige Veränderungen und die Verwendung von Ersatzteilen und Zusatzeinrichtungen, die nicht vom Hersteller des Gerätes verkauft oder empfohlen werden, können Brände, elektrische Schläge und Verletzungen verursachen. Solche Maßnahmen führen zu einem Ausschluss der Haftung, und der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung.
- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.
- Für das Gerät gelten die Gewährleistungsbestimmungen des Herstellers in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Fassung. Für eine ungeeignete manuelle und automatische Erstellung von Parametern für ein Gerät, bzw. ungeeignete Verwendung eines Gerätes wird keine Haftung übernommen.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Gerät nach anerkannten technischen Regeln im Aufstellungsland sowie anderen gültigen Vorschriften aufgestellt und angeschlossen wird.

Inhalt

Bedienelemente	4
Allgemeine Hinweise	5
Kapazitive Tastatur	5
Manipulationsschutz	5
Symbole in diesem Handbuch	5
TestCode	6
Inbetriebnahme	7
Die erste Programmierung des MasterCode	7
MasterCode	8
Verschließen und Öffnen mit MasterCode	8
Ändern des MasterCode	9
Festlegungen zum MasterCode	9
Betriebsarten	10
Betriebsartenübersicht	11
Änderung der Betriebsart	12
Beispiele zu den Betriebsarten	13
Feste Schrankzuordnung	15
One Open	15
All Open	15
UserPIN eingeben	16
UserPIN löschen	17
Nutzungsdauer	18
Nutzungsdauerübersicht	18
Änderung der Nutzungsdauer	19
LS(W)101 Funktionen	20
LS(W)101 Einstellungsübersicht	20
Änderung der LSW101 Einstellungen	21
Informationen	22
LED Anzeige	22
Fehlerbehebung	23
Batteriewechsel	23
Batterieüberwachung / Batteriealarm	24
Montage LS101	25
Einbaurichtung	25
Montagehinweise LS101	26
Vorbereitung der Tür zum Einbau LS101	27
Montage	27
Einstellung Drehrichtung beim LS101	28
Abmaße LS101	29
Technische Daten	29
Montage LSW101	30
Montage Außengehäuse	30
Montage Innengehäuse LSW101	31
Abfrageschieber LSW101	32
Montage Hinweise zum LSW101	33
Abmaße LSW101	34
Technische Daten LSW101	35
Wartung und Pflege	36
Austausch der Nummernplatte	36
Anhang	37
Bestimmungsgemäße Verwendung	39

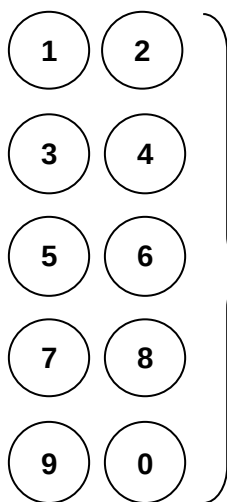
Bedienelemente



← **Taste OK:** Abschluss einer PINCode Eingabe



← **Taste Abbruch:** PINCode Eingaben werden durch Betätigen der Abbruch-Taste gelöscht und der aktuelle Vorgang wird beendet.



Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0: Nummerntasten zur Eingabe des PINCode

⚠ Hinweis

Die Programmiervorgänge werden mit der folgenden Tastenkombination eingeleitet:



= Gleichzeitiges Betätigen der Tasten **OK** und **Abbruch**

Allgemeine Hinweise

Kapazitive Tastatur

Das SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 Möbelschließsystem verwendet eine kapazitive Tastatur für die Eingabe der PIN-Codes. Die kapazitive Tastatur funktioniert im Gegensatz zu mechanischen Tastatur vollkommen ohne Druck und Kraftaufwand. Dabei reicht es aus, die Tasten zur Betätigung zu berühren.

 Hinweis

Die kapazitive Tastatur kann nicht mit Handschuhen bedient werden.

Bedienerführung

Die Bedienung wird durch die rot / grüne LED Anzeige, sowie einer akustischen Rückmeldung mittels Signalgeber (Buzzer) unterstützt.

Hinweise zur Tastatureingabe

Wird zwischen dem Betätigen der einzelnen Tasten eine Pause von mehr als drei Sekunden gemacht, wird die komplette Eingabe abgebrochen.

Manipulationsschutz

Stufe1:

Der User hat maximal fünf Versuche den richtigen PIN Code einzugeben. Nach der fünften Fehleingabe wird zum Schutz vor Manipulation jede weitere Eingabe für eine Minute gesperrt. Die Sperrzeit von einer Minute wird durch blinken der roten LED signalisiert.

Stufe2:

Nach insgesamt 50 Fehleingaben wird das LS(W)101 blockiert. PIN Code Eingaben durch den User sind dann nicht mehr möglich.

Diese Manipulations-Blockierung kann nur mit Ihrem MasterCode wieder aufgehoben werden.

Symbole in diesem Handbuch



Das Möbelschließsystem kann verschlossen werden.

LS101 = Drehknopf

LSW101 = Motorriegel



Das Möbelschließsystem kann geöffnet werden.

LS101 = Drehknopf

LSW101 = Motorriegel

Funktionskontrolle

Alle SAFE-O-TRONIC® access Möbelschließsysteme werden mit der gleichen Werkseinstellung ausgeliefert. In der Werkseinstellung ist ausschließlich der TestCode für das Verschließen und Öffnen aktiv.

TestCode

Mit dem TestCode kann eine einfache Funktionskontrolle des SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 durchgeführt werden. Nach der Montage sollte die Schließfunktion des SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 mit dem TestCode überprüft werden.

Es ist hier besonders auf die Leichtgängigkeit des Hebels (oder Riegels) beim Verschließen und Öffnen zu achten. Bei einem verspannten Einbau kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Verschließen und Öffnen mit dem TestCode

- ▶ Taste **0** betätigen
- ▶ Anschließend Taste **OK** betätigen
- ▶ Der Drehknopf kann zum Verschließen betätigt werden



LS101

Verschließen und Öffnen mit dem TestCode

- ▶ Taste **0** betätigen
- ▶ Anschließend Taste **OK** betätigen
- ▶ Der Motorriegel schließt automatisch aus



LSW101

Inbetriebnahme

Die erste Programmierung des MasterCode

Zur Inbetriebnahme muss jedes SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 mit Ihrem MasterCode programmiert werden. Der MasterCode (5-9 stellig) kann von Ihnen frei gewählt werden. Der MasterCode kann nur bei einem offenen LS(W)101 programmiert werden. Erst nach der Programmierung Ihres MasterCodes ist das LS(W)101 für den Betrieb, oder für weitere Konfigurationsmöglichkeiten bereit.

⚠ Hinweis

Bitte achten Sie darauf, dass kein Unbefugter von dem programmierten MasterCode Kenntnis erhält!

Der MasterCode kann jederzeit von Ihnen geändert werden.

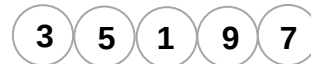
Der MasterCode kann nicht mit einer führenden 0 programmiert werden!

Programmierung des MasterCode im Werkszustand

- Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- Ihren MasterCode eingeben



- Taste OK betätigen



- Ihren MasterCode zur Kontrolle nochmals eingeben



- Taste OK betätigen und diesen Vorgang abschließen



⚠ Hinweis

In diesem Handbuch werden nur Beispiel PIN Codes verwendet.

Bitte verwenden Sie immer eigene PIN Codes für Ihre Schließanlage.

⚠ Hinweis

Nach dem ersten Programmieren des MasterCode ist automatisch die Betriebsart „147“ aktiviert. Weitere Hinweise zu den Betriebsarten werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

⚠ Hinweis

Nach der erfolgreichen Programmierung Ihres MasterCodes wird der TestCode automatisch deaktiviert und ist für weitere Schließaktionen nicht mehr einsetzbar.

MasterCode

Der MasterCode kann jederzeit* zum Öffnen und Schließen des LS(W)101 durch den Anlagenbetreiber verwendet werden.

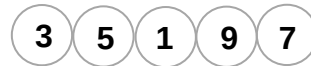
*In den Betriebsarten **1x8**, **4x8** und **4x9** kann der MasterCode nicht zum Verschließen benutzt werden.

Verschließen und Öffnen mit MasterCode

Ist ein MasterCode programmiert worden, kann das LS(W)101 mit dem aktiven MasterCode jederzeit geöffnet oder verschlossen werden.

Beispiel: LS101:

- ▶ Aktiven MasterCode eingeben



- ▶ Anschließend Taste **OK** betätigen



- ▶ Drehknopf drehen



⚠ Hinweis

Wird ein offenes LS(W)101 mit einem MasterCode verschlossen, so ist dieses LS(W)101 auch nur mit dem MasterCode wieder zu öffnen. In den Betriebsarten 1x8, 4x8 und 4x9 kann der MasterCode nicht zum Sperren benutzt werden.

⚠ Hinweis

In diesem Handbuch werden nur Beispiel PIN Codes verwendet.
Bitte verwenden Sie eigene PIN Codes für ihre Schließanlage.

⚠ Hinweis

Bitte achten Sie darauf, dass kein Unbefugter von ihrem programmierten MasterCode Kenntnis erhält!

Ändern des MasterCode

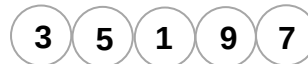
Ist der MasterCode in unbefugte Hände gelangt, sollte der MasterCode umgehend geändert werden.

Es ist in Ihrer Schließanlage auch möglich für verschiedene Bereiche unterschiedliche MasterCodes zu verwenden. So kann ein MasterCode für eine Abgrenzung der Übergeordneten Schließberechtigung eingesetzt werden.

- Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- Aktiven MasterCode eingeben



- Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- Neuen MasterCode eingeben



- Taste OK betätigen



- Neuen MasterCode nochmals eingeben



- Taste OK betätigen



⚠ Hinweis

In diesem Handbuch werden nur Beispiel PIN Codes verwendet.
Bitte verwenden sie eigene PIN Codes für ihre Schließanlage.

⚠ Hinweis

Sollte der MasterCode einmal vergessen worden sein, muss ein MasterReset durchgeführt werden. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Festlegungen zum MasterCode

Sie können Ihren MasterCode für Ihre Anlage frei bestimmen. Folgende Festlegungen zum MasterCode müssen beachtet werden:

- Minimal 5 stelliger MasterCode
- Minimal „UserPIN Länge“ +1
- Maximal 9 stelliger MasterCode
- Die Eingabe des MasterCodes wird immer mit der OK Taste abgeschlossen

Betriebsarten

Das PIN Code Schließsystem LS100 und LSW101 bietet verschiedene Betriebsarten um Ihre Schließanlage individuell nach ihren Bedürfnissen zu konfigurieren.

Um die Konfigurationsmöglichkeiten zu den verschiedenen Betriebsarten besser zu verstehen, werden die unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten in diesem Kapitel kurz vorgestellt.

Freie Schrankwahl (free)

Das Schließsystem LS(W)101 wird so konfiguriert, dass ein User sich einen Schrank und den PIN zum Verschließen dieses Schrankes frei auswählen kann.

Feste Schrankzuordnung (fix)

Das Schließsystem LS(W)101 wird so konfiguriert, dass ein User einen Schrank und den PIN zum Verschließen dieses Schrankes vom Anlagenbetreiber zugewiesen bekommt. In der festen Schrankzuordnung können bis zu zehn verschiedene User PINs programmiert werden.

Abschlusstaste

Zur Bestätigung des eingegebenen UserPINs gibt es Betriebsarten mit oder ohne Abschlusstaste (OK-Taste) zum Verschließen oder Öffnen eines Schrankes.



Anzahl der Stellen des UserPIN

Die Länge des UserPIN Codes kann 4, 5 oder 6 stellig und für jede Betriebsart frei gewählt werden.

⚠ Hinweis

Beachten Sie bitte bei der Auswahl ihrer Betriebsart auch die Festlegungen zum MasterCode.

Beispiele:

UserPIN 4 stellig > MasterCode minimal 5 stellig, maximal 9 stellig

UserPIN 5 stellig > MasterCode minimal 6 stellig, maximal 9 stellig

UserPIN 6 stellig > MasterCode minimal 7 stellig, maximal 9 stellig

Betriebsartenübersicht

In der nachfolgenden Tabelle werden die zulässigen Betriebsarteneinstellungen aufgeführt. Die Einstellung der Betriebsart ist erst nach der Programmierung eines MasterCodes möglich. Für die Einstellung der Betriebsarten ist ausschließlich der unten aufgeführte 3 stellige PIN Code zulässig. Die Einstellung der Betriebsart ist nur bei einem geöffneten Schloss möglich.

Im nächsten Kapitel finden sie Beispiele zur Eingabe der Betriebsarten.

Freie (free)	Feste (fix)	UserPIN Länge			One open	All open	Beschreibung	PIN Code zur Betriebsarten Einstellung		
		4	5	6						
✓		X	X	X			mit Abschlusstaste	1	X	7
✓		X	X	X			ohne Abschlusstaste	1	X	8
✓		X	X	X			mit Abschlusstaste verschließen	1	X	9
	✓	X	X	X	✓		mit Abschlusstaste	2	X	7
	✓	X	X	X	✓		ohne Abschlusstaste	2	X	8
	✓	X	X	X	✓		mit Abschlusstaste verschließen	2	X	9
	✓	X	X	X		✓	mit Abschlusstaste	3	X	7
	✓	X	X	X		✓	ohne Abschlusstaste	3	X	8
	✓	X	X	X		✓	mit Abschlusstaste verschließen	3	X	9
	✓	X	X	X		✓	Verschließen ohne PIN (nur LS101)	4	X	8
	✓	X	X	X		✓	Verschließen mit Abschlusstaste (ohne PIN)	4	X	9

⚠ Hinweis

Nach der Erstprogrammierung des Möbelschließsystems ist die Betriebsart **147**. (freie Schrankwahl 4 stellig, mit Abschlusstaste) voreingestellt.

Änderung der Betriebsart

Die Betriebsart für Ihr Möbelschließsystem kann jederzeit geändert werden. Die Eingabe einer neuen Betriebsart ist nur bei einem geöffneten Schloss möglich.

Der folgende Ablauf beschreibt die Eingabe einer neuen Betriebsart.

Beispiel: Betriebsart **148**

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Aktiven MasterCode eingeben



- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Neue Betriebsart eingeben



- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Neue Betriebsart nochmals eingeben



- ▶ Taste OK betätigen



Hinweis

Eine Änderung der Betriebsart ist nur im offenen Zustand des Schlosses möglich. Bei einer Änderung der Betriebsart werden alle eingegebenen UserPINs in den Betriebsarten der festen Schrankzuordnung gelöscht.

Beispiele zu den Betriebsarten

In den folgenden Beispielen werden einige Betriebsarten vorgestellt. Die Länge des PIN Codes (4, 5 oder 6 stellig) ist von der gewählten Betriebsart abhängig.

Betriebsart: 147

Freie Schrankwahl, 4 stelliger PIN mit Abschlusstaste



4 stelligen PIN eingeben

1 5 5 3

Taste OK betätigen



4 stelligen PIN eingeben

1 5 5 3

Taste OK betätigen



Betriebsart: 268

Feste Schrankzuordnung, 6 stelliger PIN ohne Abschlusstaste, one open



6 stelligen PIN eingeben

1 5 5 3 1 5



6 stelligen PIN eingeben

1 5 5 3 1 5

Betriebsart: 459

Feste Schrankzuordnung, 5 stelliger PIN, schließen nur mit Abschlusstaste, all open



Taste OK betätigen



5 stelligen PIN eingeben

**Betriebsart: 448**

Feste Schrankzuordnung, 4 stelliger PIN, schließen ohne Tasteneingabe, all open

Diese Betriebsart ist nur für die Variante LS101 einsetzbar.



Knopf in Verriegelungsstellung drehen



4 stelligen PIN eingeben

**⚠ Hinweis**

In diesem Handbuch werden nur Beispiel Codes verwendet.
Bitte verwenden Sie eigene PIN Codes für Ihre Schließanlage.

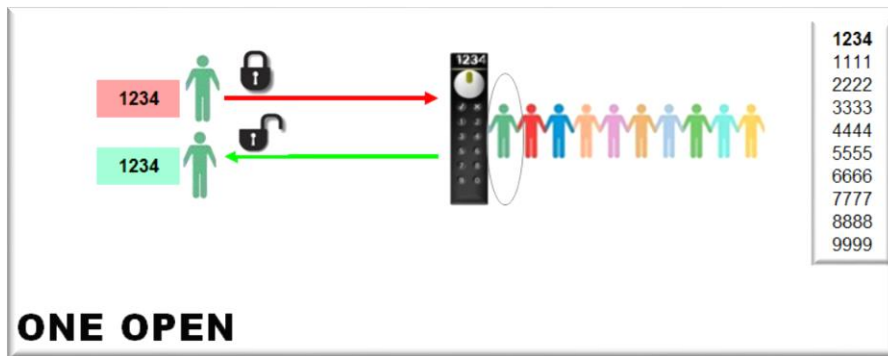
⚠ Hinweis

Eine Änderung der Betriebsart ist nur im offenen Zustand des Schlosses möglich.

Feste Schrankzuordnung

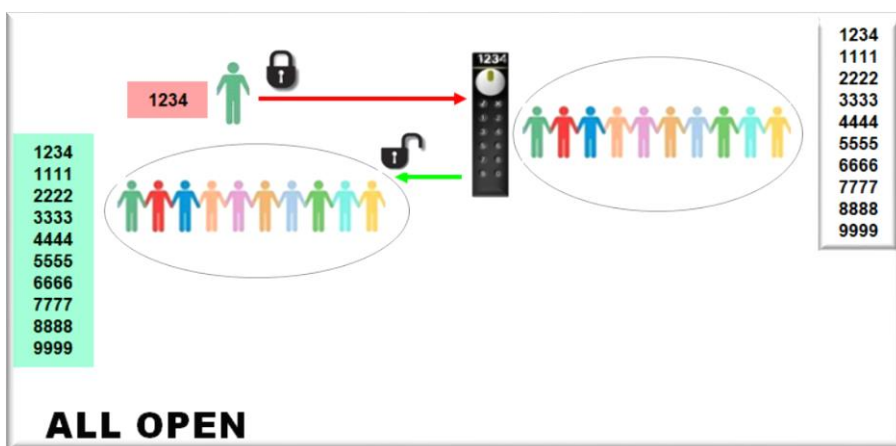
One Open

In der Betriebsart zur festen Schrankzuordnung kann konfiguriert werden welcher User den verschlossenen Schrank öffnen darf. In der Einstellung „one open“ darf nur der User den Schrank öffnen der diesen auch verschlossen hat.



All Open

In der Betriebsart zur festen Schrankzuordnung kann konfiguriert werden welcher User den verschlossenen Schrank öffnen darf. In der Einstellung „all open“ dürfen alle programmierten User den verschlossenen Schrank öffnen, unabhängig davon, wer den Schrank verschlossen hat.

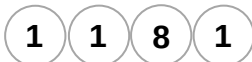


UserPIN eingeben

Das Schließsystem LS(W)101 bietet in den Betriebsarten zur festen Schrankzuordnung die Möglichkeit, bis zu zehn verschiedene UserPINs pro Schloss zu programmieren. Je nach Einstellung der Betriebsart können Sie 4, 5, oder 6 stellige UserPINs programmieren. Die UserPINs müssen bei der Programmierung nur einmalig eingegeben werden.

Der folgende Ablauf beschreibt die Eingabe der UserPINs.

Beispiel: Betriebsart **247**, feste Schrankzuordnung, vierstellig mit Abschlusstaste, one open.
Eingabe von drei User PINs – **7458**, **8488** und **1181**

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen 
- ▶ Aktiven MasterCode eingeben 
- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen 
- ▶ UserPIN eingeben 
- ▶ Taste OK betätigen 
- ▶ UserPIN eingeben 
- ▶ Taste OK betätigen 
- ▶ User PIN eingeben 
- ▶ Taste OK betätigen 

Hinweis

Die Eingabe der UserPINs ist nur bei einem geöffneten Schloss möglich.

Nach der Eingabe des letzten UserPINs kann die Eingabe mit der Abbruchtaste beendet werden.

Sie können zu jeder Zeit ihre eingegebenen UserPINs durch weitere UserPINs ergänzen.

Es dürfen maximal zehn UserPINs pro Schloss eingegeben werden.

UserPIN löschen

Um eingegeben UserPINs wieder aus ihrem Schloss zu löschen müssen Sie einen LöschPIN eingeben. Es werden anschließend alle UserPINs im Schloss gelöscht. Das Löschen einzelner UserPINs im Schloss ist nicht möglich.

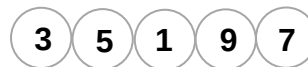
Der folgende Ablauf beschreibt das Löschen aller UserPINs.

Beispiel: Löschen aller UserPINs

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Aktiven MasterCode eingeben



- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Lösch PIN eingeben



- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Lösch PIN wiederholen



- ▶ Taste OK betätigen



Hinweis

Alle vorhandenen UserPINs in ihrem Schloss werden gelöscht.
Nach diesem Löschvorgang können Sie wieder bis zu zehn verschiedene neue UserPINs ins Schloss eingeben.

Nutzungsdauer

Das Schließsystem LS(W)101 bietet die Möglichkeit zur Einschränkung der Nutzungsdauer. So können unberechtigte Schrankreservierungen in Ihrer Anlage leicht verhindert werden.

Um die Konfigurationsmöglichkeiten zur Festlegung der Nutzungsdauer besser zu verstehen werden die unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten in diesem Kapitel kurz vorgestellt.

Nutzungsdauer mit automatischem Öffnen des Schlosses

Am Ende der Nutzungsdauer öffnet das Schloss automatisch nach einer konfigurierbaren Zeitvorgabe. Nach der Öffnung ist der Schrank wieder mit einem neuen PIN (je nach Betriebsart) zu benutzen.

Nutzungsdauer mit automatischem Sperren des Schlosses

Am Ende der Nutzungsdauer sperrt das Schloss automatisch nach einer konfigurierbaren Zeitvorgabe. Der Schrank ist in diesem Sperrzustand nur noch mit dem aktiven MasterCode zu öffnen. Nach der Öffnung mit dem MasterCode ist der Schrank wieder mit einem neuen PIN (je nach Betriebsart) zu benutzen.

Einstellung der Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer wird nach dem letzten Verschließen des Schlosses gestartet. Die Nutzungsdauer lässt sich im Stundentakt von einer Stunde bis zu 99 Stunden konfigurieren. Als Voreinstellung ist die Nutzungsdauerbeschränkung deaktiviert.

Nutzungsdauerübersicht

In der nachfolgenden Tabelle werden die möglichen Einstellungen zur Nutzungsdauer aufgeführt. Die Einstellung der Nutzungsdauer ist im Bereich von 0-99 Stunden möglich.

Öffnen	Sperren	Dauer in Stunden XX	Beschreibung	PIN Code zur Nutzungsdauer Einstellung		
-	-	00	Ohne Nutzungsdauerbeschränkung	7	0	0
✓		01-99	Nach Ende der Nutzungsdauer: Öffnen	7	X	X
	✓	01-99	Nach Ende der Nutzungsdauer: Sperren	8	X	X

Hinweis

Die Voreinstellung nach einer Erstprogrammierung ist die Nutzungsdauer 700.

Änderung der Nutzungsdauer

Die Einstellung der Nutzungsdauer in Ihrer Schließanlage kann jederzeit geändert werden. Die Eingabe einer neuen Nutzungsdauer ist nur bei einem geöffneten Schloss möglich.

Der folgende Ablauf beschreibt die Eingabe einer neuen Nutzungsdauer.

Beispiel: Nutzungsdauer **705**: Das Schloss öffnet nach 5 Stunden automatisch

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen 
- ▶ Aktiven MasterCode eingeben 
- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen 
- ▶ Neue Nutzungsdauer eingeben 
- ▶ Taste OK betätigen 
- ▶ Neue Nutzungsdauer nochmals eingeben 
- ▶ Taste OK betätigen 

Hinweis

Eine Änderung der Nutzungsdauer ist nur im offenen Zustand des Schlosses möglich.

LS(W)101 Funktionen

Das Schließsystem LS(W)101 bietet zusätzlich verschiedene Möglichkeiten zur Konfiguration von Sonderfunktionen. Diese Funktionen können für das Schließsystem LS(W)101 aktiviert werden. Mit diesen LS(W)101 Funktionen können Sie ihre Schließanlage für Ihre Bedürfnisse, aber auch für unterschiedliche Schrankausführungen anpassen.

Um die Konfigurationsmöglichkeiten zur Auswahl der verschiedenen LS(W)101 Funktionen besser zu verstehen, werden die unterschiedlichen Funktionen in diesem Kapitel kurz vorgestellt.

LED Status

Das Schließsystem LS(W)101 kann den „verschlossen Zustand“ des Schrankes durch Blinken einer roten LED anzeigen. Der Energiebedarf für das Schließsystem LS(W)101 ist in dieser Einstellung leicht erhöht.

Abfrage des Türzustandes

Das Schließsystem LSW101 ist mit einer Türerkennung Sensorik ausgestattet. Diese Sensorik erkennt ob eine Tür auf oder zu ist. Die Sensorik kann bei ungeeigneten Schrankkonstruktionen zu Fehlfunktionen führen. In diesen Fällen kann die Abfrage der Türerkennung ausgeschaltet werden. Wird die Abfrage der Türerkennung ausgeschaltet so ist auch keine Alarmfunktion mehr möglich.

Alarm

In Kombination mit der Abfrage des Türzustandes bei einem verschlossenen Schrank kann ein unberechtigter Aufbruch durch ein Alarmsignal angezeigt werden. Die Alarmsignalisierung (LED blinken und Signalton) endet nach einer Minute automatisch. Die Alarmfunktion ist nur beim Möbelschließsystem LSW101 vorhanden.

Buzzer

Der Signalgeber kann bei Bedarf aus- oder eingeschaltet werden.

LS(W)101 Einstellungsübersicht

In der nachfolgenden Tabelle werden die verschiedenen LS(W)101 Einstellungen aufgeführt. Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern.

Beschreibung	aus	ein	LS101	LSW101	PIN Code zur Einstellung		
LED Status	✓		✓	✓	9	1	0
LED Status		✓	✓	✓	9	1	1
Abfrage des Türzustandes	✓			✓	9	2	0
Abfrage des Türzustandes		✓		✓	9	2	1
Alarm	✓			✓	9	3	0
Alarm		✓		✓	9	3	1
Buzzer	✓		✓	✓	9	4	0
Buzzer		✓	✓	✓	9	4	1

⚠ Hinweis

Die Voreinstellungen nach der Erstprogrammierung sind:

910 (LED aus); **920** (Abfrage aus); **930** (Alarm aus); **941** (Buzzer ein)

Änderung der LSW101 Einstellungen

Die LSW101 Einstellungen der Schließanlage können jederzeit geändert werden. Die Eingabe einer neuen LSW101 Einstellung ist nur bei einem geöffneten Schloss möglich.

Der folgende Ablauf beschreibt die LSW101 Einstellung zur LED Statusanzeige.

Beispiel: LSW101 Einstellung: 911= LED Statussignalisierung bei geschlossener Tür ein

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Aktiven MasterCode eingeben



- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Neue LSW Einstellung eingeben



- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Neue LSW Einstellung nochmals eingeben



- ▶ Taste OK betätigen



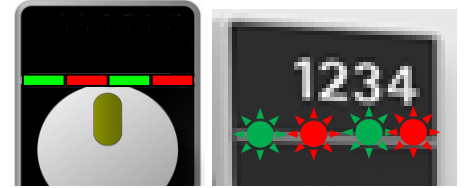
⚠ Hinweis

Eine Änderung der LSW101 Einstellungen ist nur im offenen Zustand des Schlosses möglich.

Informationen

LED Anzeige

Alle wichtigen Aktionen und Betriebszustände werden durch die LED Anzeige signalisiert und sollen dazu beitragen, bei Störungen und Fehlbedienungen die Ursachen einfach zu finden. Die Bedeutung der einzelnen Signale ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.



LED Anzeige				Anzeige	Aktion
				Blinken	Programmiermodus
				Alle 1 Sekunden	Die Sperrzeit (eine Minute) ist aktiv. Es wurde fünfmal ein falscher Code eingegeben
				0,2 Sekunden	Tasteneingabe
				0,5 Sekunden	Fehler oder Abbruch-Taste („X“) wurde betätigt
				LED's blitzen zweimal auf	Handhabungsfehler, der Drehknopf wurde innerhalb der Freigabezeit nicht betätigt
				Blinken	Betätigung des Drehknopfes wird erwartet
				1 Sekunde	LS(W)101 wurde verriegelt / Programmierung erfolgreich
				2 Sekunden	LS(W)101 wurde entriegelt
				0,5 Sekunde	Code wurde akzeptiert
				3 Sekunden	Interne Funktionsstörung / LS(W)101 muss ggf. ausgetauscht werden
				LED's blitzen dreimal gemeinsam auf	Warnung: Batterie sollte kurzfristig gewechselt werden
				LED's blitzen fünfmal abwechselnd auf	Batterie muss umgehend gewechselt werden, LS(W)101 lässt sich nicht mehr verriegeln
				LED blitzt alle 2 Sekunden	Tür verschlossen (LED Status ein)
				LED's blinken dreimal auf	WerksReset wurde durchgeführt

Fehlerbehebung

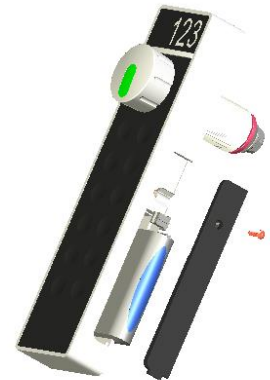
Aus den Statusmeldungen der LED Anzeige können Sie Fehler und die Fehlbedienungen entnehmen und dann entsprechend beseitigen.

Sollten andere, nicht definierte Zustände auftreten und das LS(W)101 funktioniert trotz ausgetauschter Batterie nicht einwandfrei, sollte ein WerksReset durchgeführt werden. Dabei wird das LS(W)101 in den Werkszustand versetzt und alle Programmierungen gelöscht. Die Anleitung dazu erhalten Sie über den Support der SAG.

Batteriewechsel

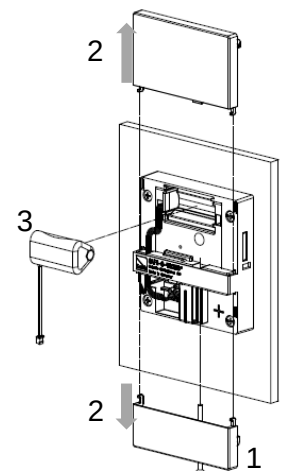
LS101

1. Seitliche Schraube der Abdeckung mit Schraubendreher T6 lösen
2. Batteriefach öffnen und das Batteriepack entnehmen. Die zweipolige Steckverbindung des Batteriepacks trennen.
3. Neues Batteriepack mit Steckverbindung verbinden und mit Hilfe des Batteriewechselwerkzeuges Batterie ins LS101 einsetzen.
4. Batteriefach schließen und wieder zuschrauben.



LSW101

1. Untere Schraube der Abdeckung mit Schraubendreher TX20 lösen.
2. Abdeckungen oben und unten öffnen und das Batteriepack entnehmen. Die zweipolige Steckverbindung des Batteriepacks trennen.
3. Neues Batteriepack mit Steckverbindung verbinden und ins LSW Innengehäuse einsetzen.
4. Abdeckungen schließen und wieder zuschrauben.



⚠ Hinweis

Bei einem Batteriewechsel werden kein PINCodes oder andere Voreinstellungen gelöscht. Das leere Batteriepack ist gemäß der geltenden Umweltbestimmungen fachgerecht zu entsorgen!

Bitte die Batteriehinweise im Anhang beachten.

Batterieüberwachung / Batteriealarm

Die automatische Batterieüberwachung von SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 stellt sicher, dass bei zu geringer Batteriespannung nicht mehr verriegelt werden kann.

Hierzu gibt es eine Vorwarnung durch dreimaliges gleichzeitiges Aufblitzen aller LED's. Ein Batteriewechsel ist dann kurzfristig empfehlenswert.

Wird kein Batteriewechsel vorgenommen, erfolgt nach einiger Zeit ein Batteriealarm. Dies wird durch dreimaliges abwechselndes Aufleuchten der roten und grünen LED's signalisiert. Jetzt muss ein Batteriewechsel vorgenommen werden. In diesem Zustand kann das LSW nur noch geöffnet, aber nicht mehr verschlossen werden.

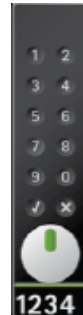
Montage LS101

Einbaurichtung

Je nach Schranktyp kann SAFE-O-TRONIC® access LS101 in vier verschiedenen Einbaurichtungen montiert werden.



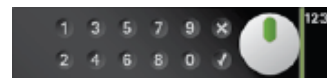
Einbaurichtung **A**,
Drehknopf oben



Einbaurichtung **B**,
Drehknopf unten



Einbaurichtung **C**,
Drehknopf links

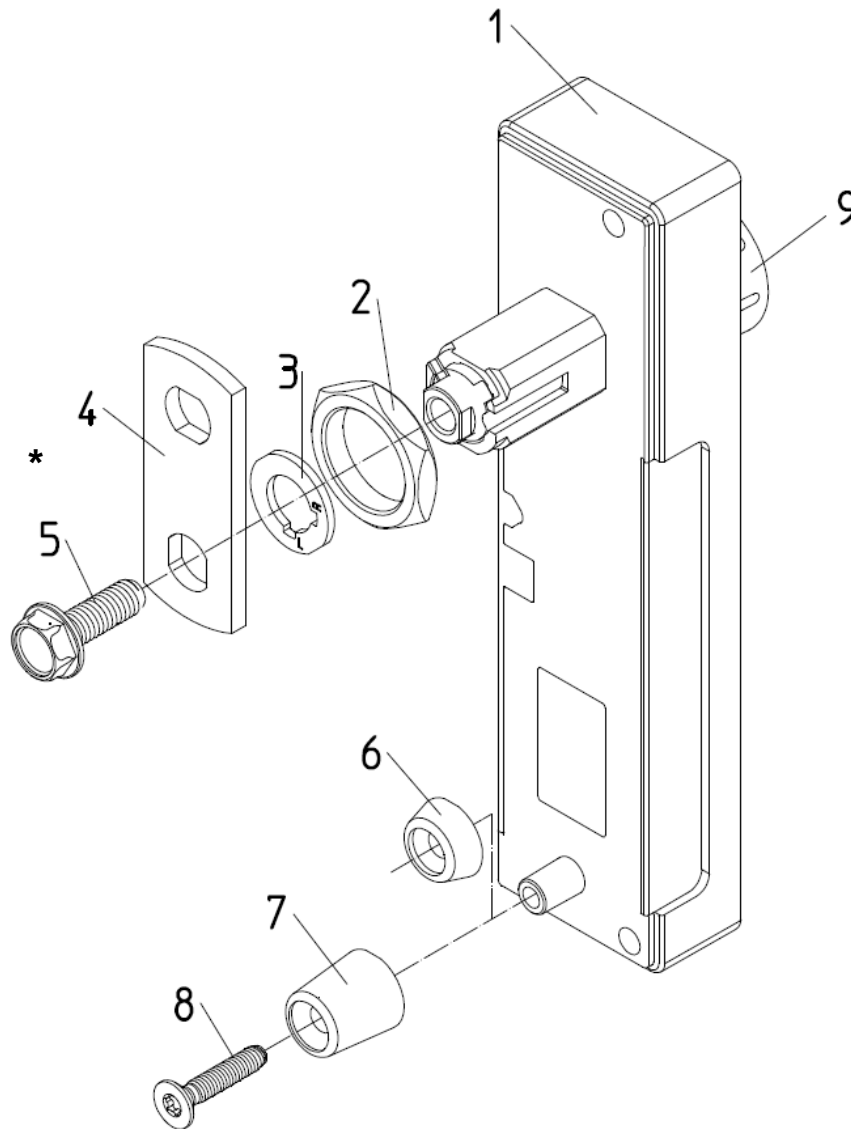


Einbaurichtung **D**,
Drehknopf rechts

Hinweis

In diesem Handbuch wird exemplarisch auf die Einbaurichtung A Bezug genommen. Das Möbelschließsystem LS101 muss für die richtige Einbaurichtung bestellt werden. Die Einbaurichtung ist nachträglich nicht mehr zu verändern.

Montagehinweise LS101

**1 Gehäuse**

2 Mutter (SW24) zur Befestigung des LS101 an der Tür (bei Türstärken **1mm bis 18mm**)
Stufenmutter zur Befestigung des LS101 an der Tür (bei Türstärken **> 18mm bis 20mm**)

3 Scheibe zur Einstellung der Drehrichtung des Drehknopfes zum Verschließen

4 Schließhebel* (Je nach Schrankbeschaffenheit kann auch ein gekröpfter oder hakenförmiger Schließhebel verwendet werden.)

5 Befestigungsschraube* (SW10) für Schließhebel

6 Hülse zur Befestigung des LS101 an der Tür bei Türstärken von **> 10mm bis 20mm**

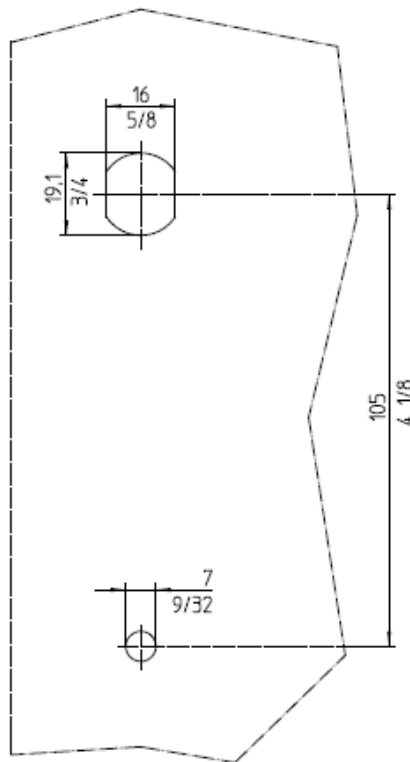
7 Hülse zur Befestigung des LS101 an der Tür bei Türstärken von **1mm bis 10mm**

8 Schraube* (TX20) zur Befestigung des LS101 an der Tür

9 Drehknopf*** Hinweis:**

Der Schließhebel (4) muss beim Anziehen der Befestigungsschraube (5) festgehalten werden. Die Befestigungsschrauben (5 und 8) darf mit einem Drehmoment von max. 3 Nm angezogen werden. Bei höheren Drehmomenten kann die Kupplungsmechanik beschädigt werden.

Vorbereitung der Tür zum Einbau LS101



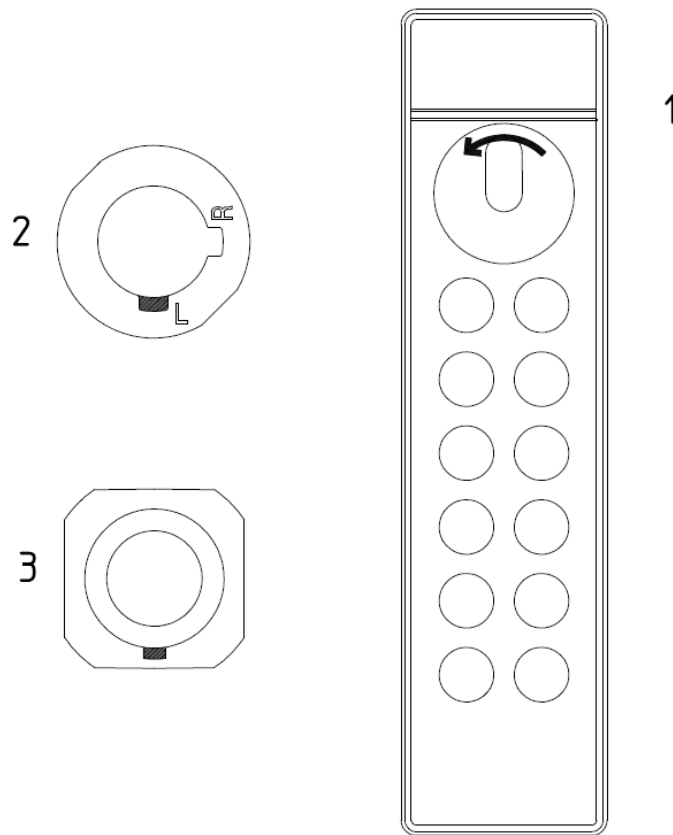
Entsprechend der Zeichnung müssen folgende Lochungen in der Tür vorhanden sein:

1. Lochung mit den Maßen 19,1mm / 16mm. An dieser Stelle kann auch ein Loch mit einem Durchmesser von 19,1mm gebohrt werden.
2. Loch mit einem Durchmesser von 7mm.

Sobald die unter 1. beschriebene Lochung vorhanden ist, kann das 7mm Loch mit Hilfe einer Bohrschablone gebohrt werden.

Montage

1. LS101 **(1)** auf die beiden Lochungen 19,1mm / 16mm und 7mm aufstecken.
2. LS101 **(1)** mit Mutter **(2)** befestigen.
3. LS101 **(1)** mit Schraube **(8)** und türstärkenabhängiger Hülse **(6 oder 7)** anschrauben.
4. Scheibe **(3)** zur Einstellung der Drehrichtung und Schließhebel **(4)** mittels Befestigungsschraube **(5)** befestigen (siehe Hinweis Seite 6)
5. Funktion des LS101 mittels TestCode bei geöffneter Tür testen.
6. Funktion bei geschlossener Tür testen. Hier ist besonders auf eine Leichtgängigkeit des Riegels zu achten. Das automatische Öffnen wird nur gewährleistet wenn der Riegel bei geschlossener Tür leichtgängig zu bewegen ist.

Einstellung Drehrichtung beim LS101

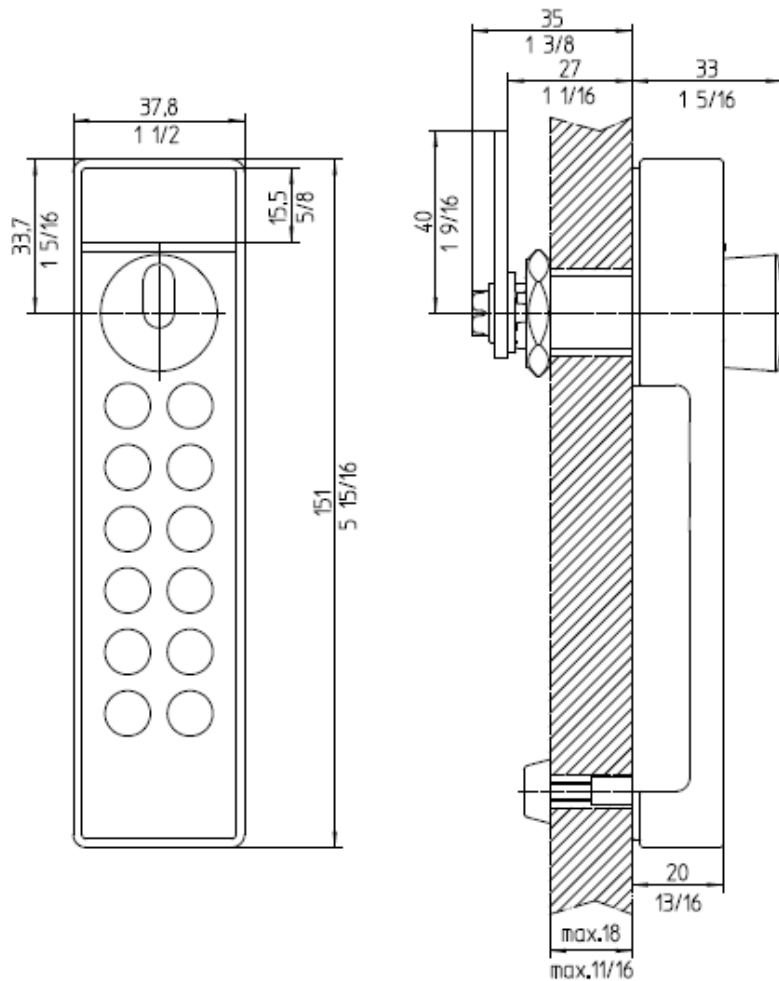
Die Einstellung der Drehrichtung ist für ein LS101 beschrieben, bei dem der Drehknopf zum Verriegeln **linksherum** gedreht werden soll.

1. LS101, gekennzeichnet mit Drehrichtung links zum Verriegeln.
2. Scheibe, die auf der Türinnenseite auf das LS101 gesteckt wird. Die Ausnehmung „L“ zeigt dabei nach unten.
3. Rückseite des LS101, auf die die Scheibe aufgesteckt wird.

Soll das LS101 in einer Position montiert werden, bei der der Drehknopf nicht oben ist (z.B. Quermontage), ist die Scheibe entsprechend zu drehen.

Falls der Drehknopf zum Verriegeln **rechtsherum** gedreht werden soll, ist die Scheibe so auf das LS101 aufzustecken, dass die Ausnehmung „R“ nach unten zeigt.

Abmaße LS101



Technische Daten

Anzeige-Elemente:	2 x LED grün 2 x LED rot
Akustische Meldung:	Signalgeber
Batterie:	Batteriepack: 3 x Alkali-Zellen (AAA)
Batterielebensdauer:*	ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen
Temperaturbereiche	
Funktion:	0 bis +60°C
Lagerung:	-15 bis +70°C
Relative Luftfeuchte:	10 – 90% nicht kondensierend
Schutzart:	für den geschützten Innenbereich
Gewicht:	ca. 300g
Gehäusemaße	
Drehknopf (H x B x T):	151mm x 38mm x 33mm
Farbe Gehäuserahmen:	ähnlich RAL 9006 (weißaluminium)
Farbe Bedienfeld:	schwarz oder weiß
Türstärke:	1 bis 18mm (20mm)

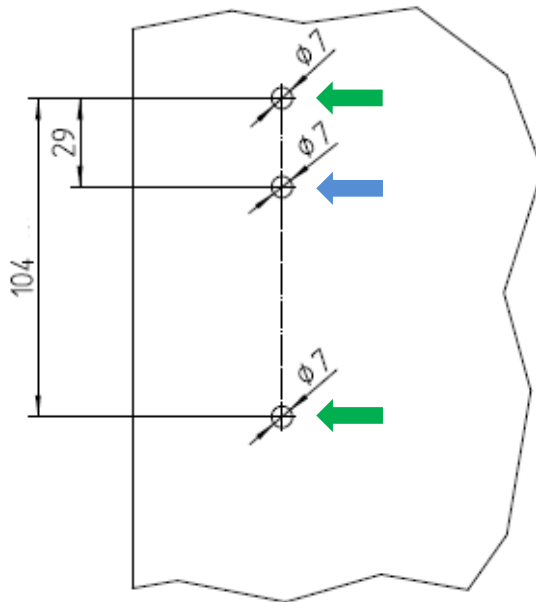
* Hinweis:

Bitte beachten sie die Hinweise zur Batterielebensdauer im Anhang

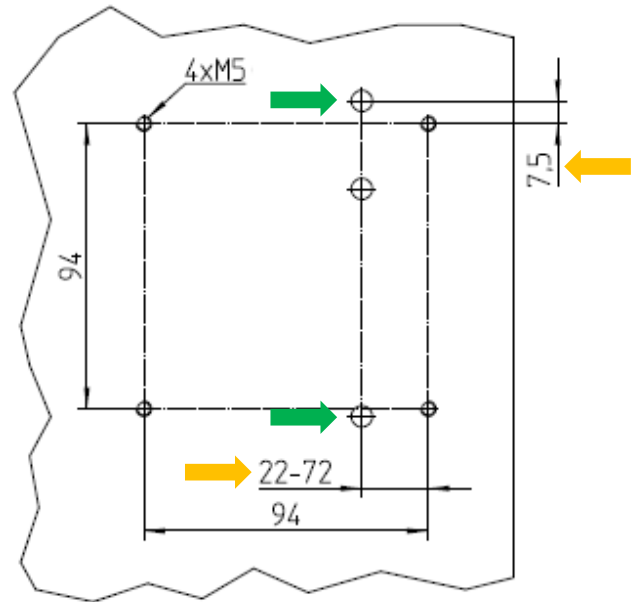
Montage LSW101

Montage Außengehäuse

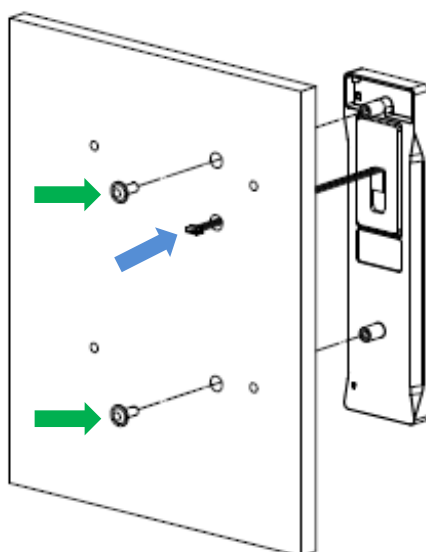
Für die Montage des Außengehäuses werden zwei Löcher für die Befestigungsschrauben und ein Loch für die Kabeldurchführung benötigt.



Für die Montage des Außengehäuses werden drei Löcher mit einem Durchmesser von 7mm benötigt.



Da die Schraubenköpfe auf der Türinnenseite vom Innengehäuse abgedeckt werden, müssen die Löcher zur Montage des Außengehäuses in der Höhe zu den Befestigungsbohrungen des Innengehäuses gebohrt werden. Die seitliche Lage des Außengehäuses muss im Bereich von 22-72mm liegen. (siehe Zeichnung)



Die richtige Länge der M4 Befestigungsschrauben muss für die vorhandene Türstärke ausgewählt werden.

Folgende Standardlängen sind verfügbar:

Türstärke 10-15mm	2 Stück M4x10
Türstärke 16-21mm	2 Stück M4x16

Sonderlängen:	
Türstärke 22-25mm	2 Stück M4x20
Türstärke 26-30mm	2 Stück M4x25

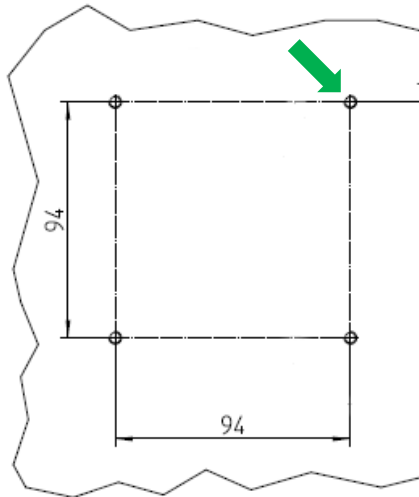
Hinweis:

Falsche Schraubenlängen können zur Beschädigung des Außengehäuses führen.

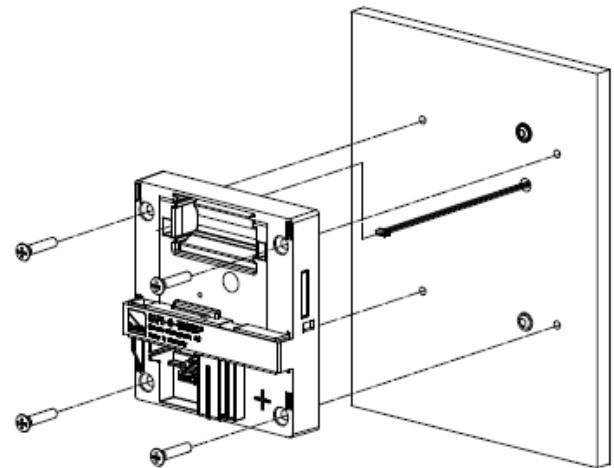
Montage Innengehäuse LSW101

Für die Montage des Innengehäuses werden vier Befestigungsschrauben benötigt. Die Ausführung der Befestigungsschrauben hängt von dem vorhandenen Türmaterial ab. Standardmäßig werden für die Befestigung des Innengehäuses Schrauben M5x25 eingesetzt.

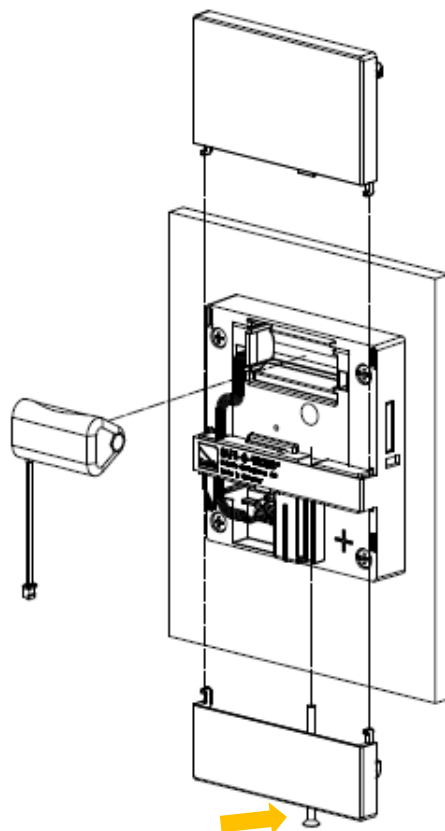
Zur Befestigung des Innengehäuses werden vier Gewinde (-hülsen) M5 in der Tür mit einer minimalen Einschraubtiefe von 6mm benötigt.



Für die Montage des Innengehäuses werden vier Gewinde M5 benötigt.



Nach der Montage des Außengehäuses muss das 6 pol. Verbindungskabel durch die Öffnung des Innengehäuses gesteckt werden. Anschließend wird das Innengehäuse mit vier Schrauben befestigt.



Nach der Befestigung des Innengehäuses muss das 6 pol. Verbindungskabel auf den 6 pol. Stecker der Leiterplatte gesteckt werden.

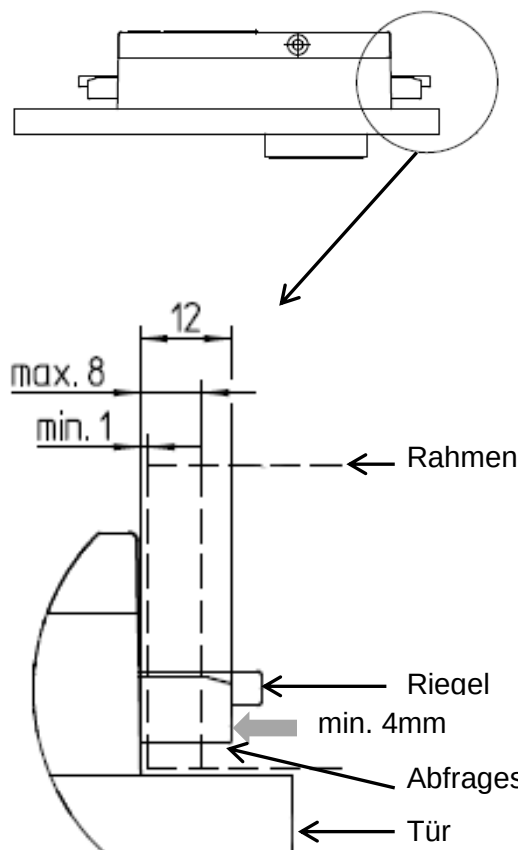
Zum Abschluss der Montage wird das Batteriepack im oberen Teil des Innengehäuses montiert und das 2 pol. Batteriekabel auf den 2 pol. Stecker der Leiterplatte gesteckt.

Der obere und untere Deckel können anschließend aufgesteckt und mit der Batterieschraube (TX20) befestigt werden.

Abfrageschieber LSW101

Die Möbelschlösser der Baureihe LSW sind mit einem Abfrageschieber zur Türkontrolle ausgerüstet. Dieser gefederte Abfrageschieber wird auf beiden Seiten des Innenschlosses mit den Riegeln ausgefahren. Um eine verschlossene Tür sicher zu erkennen muss der Abfrageschieber minimal 4mm vom Rahmen (oder Schließblech) eingedrückt werden.

Bei einer geschlossenen Tür muss der Abfrageschieber auf der Seite des aktiven Riegels minimal 1mm und maximal 8mm ausgefahren sein.



Ansicht von unten:
LSW mit ausgeschossenem Riegel und
Abfrageschieber

Bei einer geschlossenen Tür darf der
Abfrageschieber auf der Seite des aktiven
Riegel minimal 1mm und maximal 8mm
ausgefahren sein.

Somit muss der Abfrageschieber minimal
4mm durch ein Schließblech eingedrückt
werden.

Hinweise zum Abfrageschieber:

Der Abfrageschieber signalisiert unabhängig von der Riegelstellung den Status der Tür. Dieser Status wird u.a. für die Türüberwachung und Alarmmeldung benötigt.

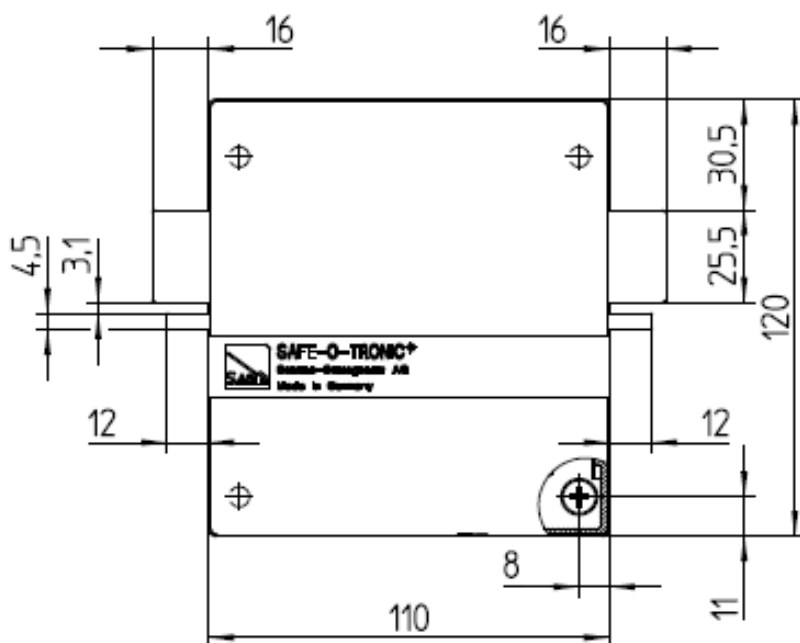
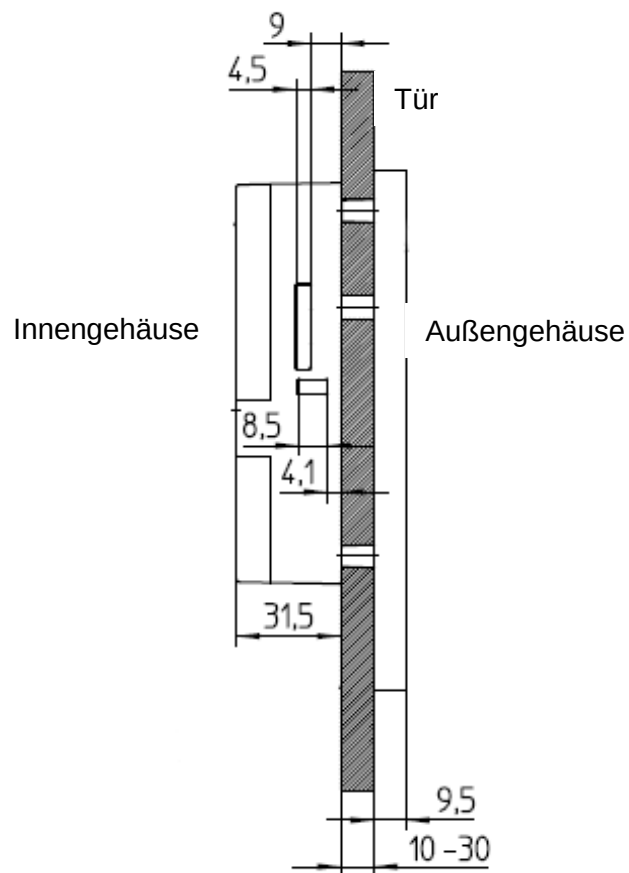
Die Funktionalität des Abfrageschiebers kann konfiguriert werden. Hinweise zu den Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen sie bitte dem Handbuch der Programmiersoftware.

Montage Hinweise zum LSW101

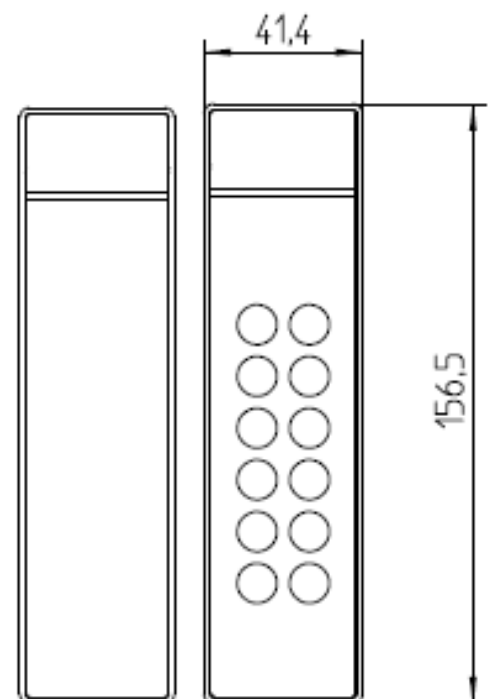
In diesem Kapitel wird die Montage des Möbelschließsystems SAFE-O-TRONIC access LSW kurz zusammengefasst und durch begleitende Hinweise ergänzt.

- Zur Erleichterung der Positionierung der Befestigungslöcher ist optional eine Bohrschablone erhältlich.
- Alle Möbelschlösser werden im Werkszustand (nicht programmiert!) geliefert. Schließfunktionen zur Kontrolle des Schlosses und zur Überprüfung der Leichtgängigkeit des Riegels können mit dem TestCode durchgeführt werden.
- Die erste Funktionskontrolle sollte bei geöffneter Tür durchgeführt werden. Der Abfrageschieber ist im Werkszustand noch nicht aktiv. Somit kann mit dem TestCode ein Schließvorgang auch bei offener Tür durchgeführt werden.
- Der Riegel wird motorisch angetrieben. Um eine einwandfreie Funktion gewährleisten zu können muss sich der Riegel leichtgängig bei einer geschlossenen Tür bewegen. Sollte dies nicht der Fall sein muss die Tür ausgerichtet werden.
- Die Tür muss am Schrankkorpus anliegen. Die Tür darf sich im Zustand „nicht verriegelt“ nicht automatisch öffnen z.B. durch Spannungen zwischen Tür und Schrankkorpus.
- Das Außen- und das Innengehäuse werden mit einem Kabel verbunden. Bei der Montage darf dieses Verbindungskabel nicht eingequetscht werden.
- Der Batteriestecker darf nur nach der Verbindung des Außen- und Innengehäuses aufgesteckt werden.

Abmaße LSW101



Innengehäuse LSW



Außengehäuse LSW

Technische Daten LSW101

Anzeige-Elemente:	2 x LED grün 2 x LED rot
Akustische Meldung:	Signalgeber
Batterie:	Batteriepack: 3 x Alkali-Zellen (AA)
Batterielebensdauer:*	ca. 4 Jahre oder ca. 40.000 Betätigungen
Temperaturbereiche	
Funktion:	0 bis +60°C
Lagerung:	-15 bis +70°C
Relative Luftfeuchte:	10 – 90% nicht kondensierend
Schutzart nach DIN EN 60529:	Innengehäuse: für den geschützten Innenbereich Außengehäuse: IP 65
Gewicht:	ca. 300g
Gehäusemaße	Außengehäuse: 156,5 x 41,4 Innengehäuse: 120mm x 110mm x 31,5mm
Farbe Gehäuserahmen:	ähnlich RAL 9006 (weißaluminium)
Farbe Bedienfeld:	schwarz oder weiß
Farbe Innengehäuse	schwarz
Türstärke:	10 bis 30 mm (ab 22 mm, Sonderbefestigungsmaterial auf Anfrage)

*** Hinweis:**

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Batterielebensdauer im Anhang

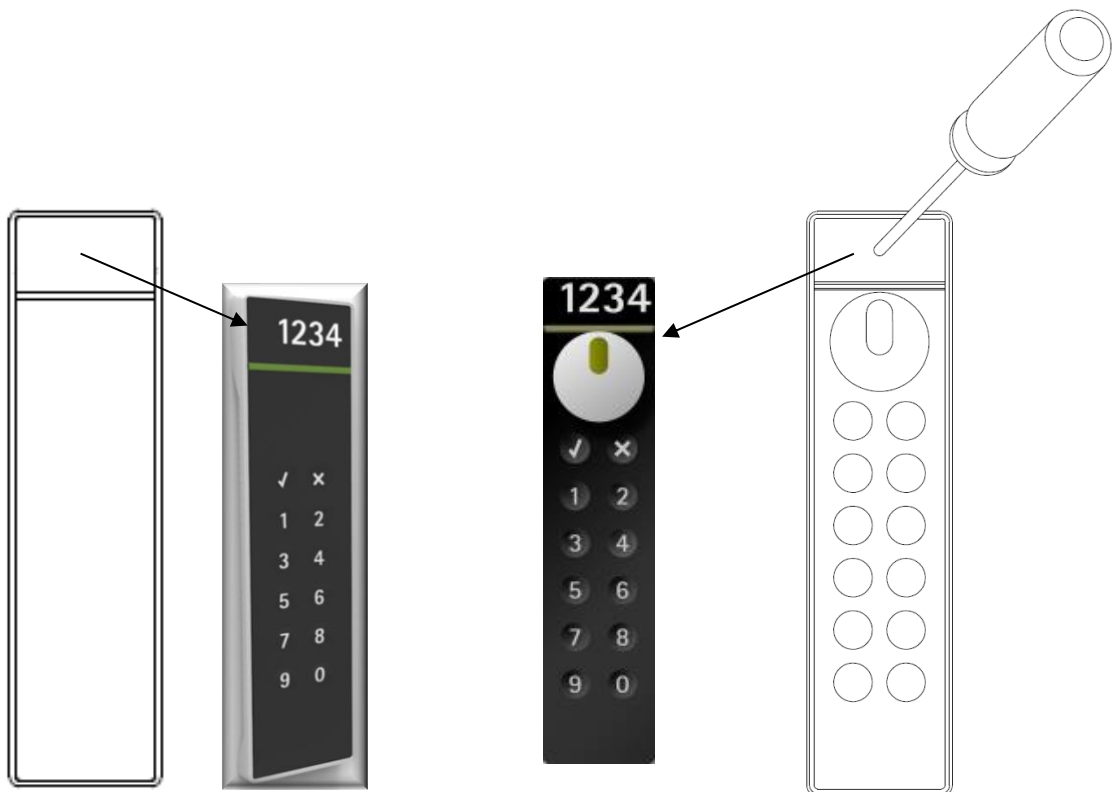
Wartung und Pflege

Das Möbelschließsystem SAFE-O-TRONIC® access LS(W)101 ist wartungsfrei. LS(W)101 darf auf keinen Fall mit mineralöhlhaltigen Schmiermitteln geölt oder gefettet werden.

Die Reinigung darf nur mit nicht klebenden, rückstandsfreien Reinigungs- und Desinfektionsmitteln erfolgen. Für die Pflege dürfen keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder Laugen eingesetzt werden. Ebenso darf kein Druckreiniger eingesetzt werden.

Auch das Abspritzen der LS(W)101 z.B. mittels Schlauch ist nicht zulässig und kann zu einer Zerstörung und Haftungsausschluss führen.

Austausch der Nummernplatte



Die alte Nummernplatte wird nach Einstechen mit einem kleinen Schraubendreher in der Mitte der Nummernplatte aus dem LS(W)101 herausgeholt. Danach kann eine neue Nummernplatte eingeklippt werden.

⚠ Hinweis

Beim Austausch wird die alte Nummernplatte zerstört.

Anhang

Technische Daten und Hinweise
zu den Batteriepacks und Batterien zu den SAFE-O-TRONIC® access Schließsystemen.

Übersicht der SAFE-O-TRONIC® access Schließsysteme:

Möbelschließsystem:	LS100, LS101 , LS200, LS300. LS400 LSW101 , LSW200. LSW300. LSW400
Türschließsystem:	DS200, DS300, DSH300, DS400
Zylinderschließsystem:	CS300

Die folgenden Batteriepacks kommen im Möbelschließsystemen LS101 und LSW101 zum Einsatz:

LS101

Standard Batteriepack: Alkali-Mangan 3xLR03 (AAA) **Artikelnummer: # 38400200**
*Batterielebensdauer** *ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen*

Sonder-Batteriepack: Lithium 3xLR03 (AAA) **Artikelnummer: # 38400200L**
*Batterielebensdauer** *ca. 5 Jahre oder ca. 50.000 Betätigungen*

LSW101

Standard Batteriepack: Alkali-Mangan 3xLR06 (AA) **Artikelnummer: # 38450901**
*Batterielebensdauer** *ca. 4 Jahre oder ca. 40.000 Betätigungen*

Batteriehalter: für 3xLR06 (AA) **Artikelnummer: # 38450902**
Die Batterien zum Batteriehalter müssen bauseitig gestellt werden. Somit können keine Aussagen zur Batterielebensdauer getroffen werden. Batterieempfehlung: Alkali-Mangan, Panasonic Powerline

Folgende generellen Temperaturbereiche müssen beachtet werden:

Funktion mit Alkali Batterien:	0 bis +60°C
Funktion mit Lithium Batterien:	-15°C bis +65°C
Lagerung:	-15°C bis +70°C

Temperaturen unter 0°C führen zu einer eingeschränkten Lebensdauer der Batterien.

* Hinweise zur Batterielebensdauer:

Die Batterielebensdauer wurde unter praxisnahen Laborbedingungen ermittelt. Somit sind positive oder negative Abweichungen von diesen Angaben in der Praxisanwendung durchaus gegeben. In der folgenden Aufstellung werden einige Eigenschaften und Maßnahmen aufgelistet, welche die genannte Batterielebensdauer beeinflussen können.

Konfiguration und Userverhalten

Die Konfiguration (Freigabezeit, Statusanzeige usw.) und das Userverhalten beeinflussen die Batterielebensdauer des Schließsystems. Einzelheiten hierzu finden sie in den entsprechenden Kapiteln der Handbücher.

Batteriemanagement

Die elektronischen Schließsysteme der Baureihe SAFE-O-TRONIC® access LS(W) 101 sind mit einem integrierten Batteriemanagement ausgestattet, das bei absinkender Batterieleistung durch optische Signale auf den nötigen Batteriewechsel hinweist. Einzelheiten hierzu finden sie in den entsprechenden Handbüchern.

Hinweise zum Batteriewechsel

- Der Zeitpunkt, wann das Batteriepack SAFE-O-TRONIC® access ersetzt werden muss, hängt davon ab, wie oft das Schließsystem betätigt wurde, oder wie lange das Batteriepack eingebaut ist und von der Umgebungstemperatur, in der das Schließsystem betrieben wird.
- Auf Grund der geringen, aber unvermeidlichen Selbstentladung der Batterien kann es notwendig werden, das Batteriepack vor Erreichen der angegebenen Betätigungsanzahl zu tauschen.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung der Batterien.
- Beim LSW101 kann ein Batteriewechsel nur bei geöffneter Tür durchgeführt werden. Eine Funktionskontrolle nach einem Batteriewechsel sollte immer bei geöffneter Tür durchgeführt werden.
- Einbau und Batteriewechsel nur durch geschultes Fachpersonal gemäß dieser Bedienungs- und Montageanleitung durchführen lassen.
- Nur von Schulte-Schlagbaum bezogene Batteriepacks verwenden.
- Batterie nicht über die angegebene Lagertemperatur erhitzen.
- Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten. (Batteriehalter LSW101)
- Entladene Batterien stets durch neue Batterien ersetzen.
- Batteriepacks dürfen nicht aufgeladen werden.

Entsorgung

Defekte oder verbrauchte Batteriepacks gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG recyceln. Örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien beachten.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektronische Möbelschließsystem SAFE-O-TRONIC access LS(W) ist für den Einbau in Möbel- oder Möbel ähnlichen Aufbaute zum Verriegeln und Entriegeln vorgesehen.

Das LS(W) Möbelschließsystem ist für einen Einsatz im Innenbereich gedacht.

Sicherheitshinweise

- An den Produkten der Schulte-Schlagbaum AG (SAG) sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Schäden sind nur Originalteile und Zubehör zu verwenden.
- Die Produkte dürfen nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden. (z. B. Defibrillator, Notfallmedikamente und Feuerlöscher).
- Die Produkte dürfen nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung gebracht werden.
- Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
- Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Nur von SAG bezogene Batteriepacks verwenden.
- Batteriepacks nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
- Alte bzw. verbrauchte Batteriepacks müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Batteriepacks außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Betreiber der Schließanlage weitergegeben werden.
- Für Beschädigungen an der Tür oder an den Bauteilen bei fehlerhafter Montage, übernimmt SAG keinerlei Haftung.
- Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen. Treten Störungen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, so haftet SAG nicht.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Schulte-Schlagbaum AG, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU sowie 2011/65/EU befindet. Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter:

www.sag-schlagbaum.com/news/eu-konformitaet/